

SICHER UNTERWEGS

Als erstes erfordert die Wanderung eine sorgfältige Planung. Die eigenen Fähigkeiten, Route, Wegkategorie, Zeitbedarf, Wegverhältnisse und das Wetter sind zu berücksichtigen. Eine weitere Voraussetzung ist die Ausrüstung. Feste Schuhe mit griffigem Profil, warme und wetterfeste Kleidung, Karte, Proviant und eine Taschenapotheke für den Notfall gehören einfach dazu. Achten Sie unterwegs auf regelmässige Pausen und behalten Sie den Zeitplan und das Wetter im Auge. Bei Schwierigkeiten oder einem Wetterumbruch: kein Risiko eingehen und nichts erzwingen, sondern rechtzeitig umkehren.

VERHALTENSREGELN IM ALPSTEIN

-  Abfall mitnehmen
-  Hunde während der Alpzeit an die Leine
-  Toiletten gegen kleines Entgelt in Gasthäusern benützen
-  Gutes Schuhwerk ist im Alpstein Pflicht
Turnschuhe sind keine Wanderschuhe
-  Auf den offiziellen Wanderwegen bleiben
-  Keine Drohnen
-  Kein Fischen ohne Patent
-  Lärm vermeiden
Keine Musik
-  Kein wildes Zelten
Biwakieren während der Alpzeit mit Einwilligung des Grundeigentümers gestattet
-  Bereits vorhandene Feuerstellen nutzen
Keine Einweggrills
Keine Feuer im Wald und auf Weiden

TIPPS FÜR DAS VERHALTEN BEI MUTTERKUHHERDEN

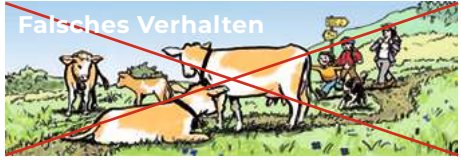
Respekt vor den Mutterkühen haben und unbedingt Distanz halten. Kühe lieber umgehen, wenn sie auf dem Wanderweg stehen.

Kälber nicht streicheln oder ihre Nähe suchen. Auch erwachsene Tiere weder streicheln noch berühren.

Hunde an der Leine führen und nur im Notfall loslassen.

Sich ruhig verhalten, keinen Lärm machen und Drohgebärden der Kühe ernst nehmen.

Gatter und Zäune schliessen.



DEFINITION BERGWANDERWEGE

Markierung: weiss-rot-weiss

Bergwanderwege verlaufen oft steil, schmal und teilweise exponiert. Sehr schwierige Passagen sind mit Seilen gesichert. Bergwanderinnen sollten nicht nur trittsicher, schwindelfrei und fit, sondern auch mit den Gefahren im Gebirge vertraut sein.

Zusätzlich zu festen Schuhen mit griffiger Sohle und einer dem Wetter angepassten Ausrüstung ist eine Wanderkarte nützlich.

Im Gebirge ist grundsätzlich mit Steinschlag zu rechnen. Auf steilen und nassen, grasbewachsenen Hängen sowie auf Schneefeldern besteht erhöhte Rutsch- und Absturzgefahr.



DEFINITION ALPINWANDERWEGE

Markierung: weiss-blau-weiss

Alpinwanderwege führen teilweise über Schneefelder, Gletscher oder Geröllhalden und durch Felsen mit kurzen Kletterstellen; teils weglos. Bauliche Vorkehrungen können nicht vorausgesetzt werden.

Begeherinnen und Begeher müssen trittsicher, schwindelfrei und körperlich sehr fit sein sowie die Gefahren im Gebirge sehr gut kennen.

Zusätzlich zur Ausrüstung für Bergwanderwege können, je nach Tour, Kompass, Seil, Pickel und Steigeisen nötig sein.



DEFINITION WANDERWEGE

Markierung: gelb

Wanderwege können ohne besondere Kenntnisse und in der Regel gefahrlos begangen werden. Vorausgesetzt bleiben die übliche Aufmerksamkeit und Vorsicht, insbesondere bei Nässe und Schnee wegen Rutschgefahr.

Als Ausrüstung genügen feste Schuhe mit griffiger Sohle, der Witterung angepasste Kleidung und eine Taschenapotheke.

